**LANDESPRESSESTELLE VORARLBERG**

**Heizkostenzuschuss**

**Heizkostenzuschuss: Anträge können ab 12. Oktober beantragt werden**

LH Wallner und LR Wiesflecker: Spürbare Entlastung für einkommensschwache Haushalte

**Bregenz (VLK) – Auch im kommenden Winter unterstützt das Land Vorarlberg Haushalte mit geringem Einkommen mit einem Heizkostenzuschuss von 270 Euro. Der Antrag kann ab Montag, den 12. Oktober 2020 beantragt werden, informiert die zuständige Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker. „Unser Ziel ist es, hilfsbedürftige Menschen in der Winterzeit spürbar zu entlasten“ betont Landeshauptmann Wallner.**

In der Heizperiode 2019/2020 wurde 11.762 Personen bzw. Haushalte, ein Heizkostenzuschuss in Höhe von drei Millionen Euro gewährt.

 Wie in den Jahren zuvor, kann der Heizkostenzuschuss in dem jeweiligen Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Die Gemeinden erhalten die Auslagen vom Land rückvergütet.

Von der Möglichkeit einen Zuschuss zu erhalten sind Personen, die in Wohngemeinschaften, Heimen oder ähnlichen Einrichtungen der freien Wohlfahrtsträger beheimatet sind, ausgenommen. Bei privaten Wohngemeinschaften gilt, dass der Heizkostenzuschuss nur einmal ausbezahlt wird, allerdings ist es möglich diesen auf die Mitglieder der Wohngemeinschaft aufzuteilen.

**Eckdaten zum Vorarlberger Heizkostenzuschuss 2020/21:**

Zuschusshöhe: 270 Euro

Antragsfrist: Montag, 12. Oktober 2020 bis Freitag, 19. Februar 2021

Einkommensgrenze (monatlich netto):

- alleinlebende Personen: 1.237 Euro

- zwei Erwachsene: 1.895 Euro

- Alleinerziehende mit einem Kind: 1.515 Euro

- für jede weitere im Haushalt lebende Person zusätzlich 215 Euro.

**Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg**
Amt der Vorarlberger Landesregierung

**Heizkostenzuschuss 2020/2021**

**Übersicht über das höchst zulässige monatliche Nettoeinkommen**

In diesen Beträgen ist eine **allfällige Wohnbeihilfe** bereits enthalten. In der nachstehenden Übersicht sind die voraussichtlich häufigsten Haushaltskonstellationen aufgelistet:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1** | **2** | **3** | **4** |
| **Anzahl Erwachsene (alleinstehend, alleinerziehend, Ehepaar, Lebensgemein- schaft oder sonst max. 2 E)** | **Anzahl Kinder bzw. weitere erwachsene Person im Haushalt** | **Mtl. Netto- einkommen bis höchstens Euro** | **Mtl. Nettoeinkommen****+ 10 %****in besonders berücksichtigungswür- digen Fällen (Härtefall)** |
| 1 | - | 1.237,-- | 1.361,-- |
| 2 | - | 1.895,-- | 2.085,-- |
|  |  |  |  |
| 1 | 1 | 1.515,-- | 1.667,-- |
| 1 | 2 | 1.730,-- | 1.903,-- |
| 1 | 3 | 1.945,-- | 2.140,-- |
| 1 | 4 | 2.160,-- | 2.376,-- |
| 1 | 5 | 2.375,-- | 2.613,-- |
|  |  |  |  |
| 2 | 1 | 2.108,-- | 2.319,-- |
| 2 | 2 | 2.323,-- | 2.555,-- |
| 2 | 3 | 2.538,-- | 2.792,-- |
| 2 | 4 | 2.753,-- | 3.028,-- |
| 2 | 5 | 2.968,-- | 3.265,-- |

**Für jedes weitere Kind bzw weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensobergrenze um € 215,--.**

**Jede Person mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde bzw. jeder Haushalt erhält auf Antrag, sofern nicht bereits eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung oder Grundversorgung erfolgt und die jeweilige Einkommensgrenze nicht überschritten wird, für die Heizperiode einmalig € 270,--.**